

Klasse 7 - Geschichte

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 18. Februar 2006 11:08

Sei es am Anfang, sei es am schluss der UR (Leitfrage Gerchtigkeit und Mitbestimmung) kann man per "Position beziehen" oder "Streitlinie" zu folgenden o.ä. Thesen Aktion & Argumentation nett verbinden:

„Adelige und Könige sind von besonders vornehmer Herkunft. Sie sollen deshalb bestimmen, was in unserem Land passiert.“

„Der beste, klügste und am meisten geeignete Mensch soll zum Wohle aller allein regieren.“

„In unserem Staat sollte eine kleine Gruppe besonders kluger und geeigneter Leute bestimmen, was passiert.“

„Wir sollten das Volk herrschen lassen, denn alle gemeinsam bilden den Staat und tragen ihn mit ihrer Arbeit.“

„Männer sollen bei wichtigen Entscheidungen in der Politik nicht mitbestimmen dürfen.“

„Frauen sollen bei wichtigen Entscheidungen in der Politik nicht mitbestimmen dürfen.“

„Kinder unter 16 Jahren sollen bei wichtigen Entscheidungen in der Politik nicht mitbestimmen dürfen.“

„Ältere Leute ab 50 Jahren wissen gar nicht mehr, was aktuell und modern ist. Sie sollten deshalb nicht mitbestimmen dürfen.“

„Nur Leute, die in einem Land auch geboren sind, sollten dort mitbestimmen dürfen, was passiert.“

„Das Volk darf nicht alles bestimmen und entscheiden. Es gibt viel zu viele Leute, die sich nicht interessieren, zu dumm sind oder falsche Informationen glauben. Deshalb kann das Volk keine klugen Entscheidungen treffen.“

Gruß

JJ